

Pressemitteilung

Hilfe für Helfer Uwe

Uwe engagiert sich seit Jahren für andere, nun benötigt er selbst Hilfe

Tübingen/ Harrislee, 21.07.2022 – Uwe liebt den Kontakt zu Menschen und hilft, wo er kann. Um wieder gesund zu werden, ist er nun selbst auf eine Stammzellspende angewiesen. Wer gesund und zwischen 17 und 55 Jahre alt ist, kann helfen und sich am Samstag, den 20. August 2022, im Caravan Center Nord, Am Oxer 16 in 24955 Harrislee als potentielle Stammzellspenderin oder potenzieller Stammzellspender bei der DKMS registrieren lassen.

Uwe war schon immer ein Mensch mit einem hohen Maß an Eigeninitiative und Leistungsbereitschaft, sei es beruflich oder privat. Er liebte den Kontakt zu Menschen und half, wo er konnte. Viele Jahre engagierte er sich in der freiwilligen Feuerwehr und im Katastrophenschutz für die Allgemeinheit. In seiner Freizeit war er begeisterter Hobbymusiker und Amateurfunker.

Ende Februar 2022 bekam er eine Augenentzündung, welche mit Kortison behandelt wurde. Auch mehrere Besuche beim Hals-Nasen-Ohren-Arzt, wegen Stirnhöhlenschmerzen, endeten mit dem Verabreichen von Kortison. Aufgrund anhaltender Beschwerden schickten ihn die Kolleg:innen im April zum Arzt. Dort wurde eine Blutprobe entnommen und nachmittags fand er sich bereits im Krankenhaus wieder. Da alles sehr schnell ging, hatte er erst im abgeschotteten Krankenhauszimmer die Möglichkeit, über das Erlebte nachzudenken und die Schocknachricht zu verarbeiten. Die Diagnose T-Zell Neoplasie, Blutkrebs, änderte von einem Moment zum anderen sein komplettes Leben.

Aufgrund des geschwächten Immunsystems ist er zurzeit gezwungen, Kontakte zu anderen Mensch zu vermeiden. Außer ein wenig Beschäftigung im Haus und Garten sowie gelegentliche Radtouren, ist ihm nicht viel geblieben. Um zu helfen, haben Familie und Kolleg:innen zusammen mit der DKMS eine Registrierungsaktion ins Leben gerufen am

Samstag, den 20. August 2022 von 11 bis 15 Uhr im Caravan Center Nord Am Oxer 16 24955 Harrislee

Sie bitten inständig: "Helft Uwe, indem ihr euch bei der DKMS registriert." Die Registrierung geht einfach und schnell: Nach dem Ausfüllen einer Einverständniserklärung wird bei den Spender:innen ein Wangenschleimhautabstrich mittels Wattestäbchen durchgeführt, damit ihre Gewebemerkmale im Labor bestimmt werden können.

Spender:innen, die sich bereits in der Vergangenheit in der Datei registrieren ließen, müssen nicht erneut mitmachen. Einmal aufgenommene Daten stehen auch weiterhin weltweit für Patient:innen zur Verfügung.

Aus aktuellem Anlass bitten wir Personen mit Grippesymptomen und akuten Atemwegserkrankungen nicht zur Aktion zu kommen, sondern sich online zu registrieren: www.dkms.de

Da die DKMS eine gemeinnützige Gesellschaft ist, hilft auch jede Geldspende im Kampf gegen Blutkrebs. Daher wird um finanzielle Unterstützung gebeten.

DKMS-Spendenkonto

IBAN: DE45 7004 0060 8987 0003 45 Verwendungszweck: UBJ001, Uwe

Über die DKMS

Die DKMS ist eine internationale gemeinnützige Organisation, die sich dem Kampf gegen Blutkrebs verschrieben hat. Sie wurde 1991 in Deutschland von Dr. Peter Harf gegründet und verfolgt seitdem mit heute mehr als 1.000 Mitarbeiter:innen weltweit das Ziel, möglichst vielen Menschen eine zweite Lebenschance zu geben. Dies ist ihr bis heute mit über 11 Millionen registrierten Lebensspender:innen durch die Vermittlung von Stammzellspenden mehr als 100.000 Mal gelungen. Damit ist sie weltweit führend in der Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Stammzelltransplantaten. Neben Deutschland ist die Organisation in den USA, Polen, UK, Chile und Afrika aktiv. In Indien hat sie gemeinsam mit dem Bangalore Medical Services Trust das Joint Venture DKMS-BMST gegründet.

Darüber hinaus engagiert sich die DKMS im Bereich Medizin und Wissenschaft mit ihrer eigenen Forschungseinheit, um die Überlebens- und Heilungschancen von Patient:innen immer weiter zu verbessern. In ihrem Hochleistungslabor, dem DKMS Life Science Lab, setzt sie weltweit Maßstäbe bei der Typisierung potenzieller Stammzellspender:innen.

Hintergründe, Bildmaterialien und viele weitere Geschichten für Ihre Berichterstattung finden Sie in unserem DKMS Media Center unter mediacenter.dkms.de.

Weitere Einblicke in die Arbeit der DKMS und den Kampf gegen Blutkrebs gibt es auf unserem Corporate Blog dkms-insights.de.







